Gründungsgeschichte

Ein vergessener Geburtstag

Auf einer Reise durch Guangdong vergass ich Paulas Geburtstag. Ich wusste, dass sie sich schon länger eine Louis Vuitton wünschte.

Beim Stöbern in einer Mall entdeckten wir ein Geschäft mit Leder-Brokat-Taschen.

Sofort erkannte ich die Ausdruckskraft dieses Farbenspiels und stellte mir vor, wie es Paula in eine andere Szene versetzen könnte. So entstand die Idee zu Sinodreams. Mein Vergessen.

Eine Erkenntnis, die wir weitergeben wollten

Paula begeisterte sich schnell für das Farbenspiel und erkannte dessen Wirkung auf ihre Ausstrahlung. Nach unserer Heimkehr entstand der Gedanke, diese wertvolle Erkenntnis anderen Frauen weiterzugeben.

Damit war der Start von Sinodreams besiegelt. Wir gingen die Herausforderungen an, um diese Kultur öffentlich zugänglich zu machen.

Aus einer persönlichen Entdeckung entstand eine unternehmerische Vision.

Eigenständigkeit in einem Meer von Replikas

Die grösste Hürde war die Suche nach eigenständigen Manufakturen in einem Meer von Replikas. Rund 10’000 Kilometer Distanz und Sprachbarrieren erschwerten die Aufgabe.

Danach beschäftigten wir uns mit See-, Strassen-, Bahn- und Lufttransport. Für unsere Produkte erwies sich der Lufttransport nach unseren Erfahrungen als schnellster und materialschonendster Weg.

Mit jeder Lieferung lernen wir mehr über Material, Umweltbedingungen und mechanische Einflüsse. Leder und Brokat sind für uns lebendige Materialien.

Es gibt keine 08/15-Lösung, die für alles passt.

Ein Strauss an Meinungen

Zwischen den ersten Reaktionen lagen Welten.

Die einen sagten: «Oh, Chinaware», ohne zu erkennen, was sie vor sich hatten. Andere fanden es wunderschön und konnten sich damit identifizieren. Wieder andere schätzten die Gestaltung, bevorzugten aber Unifarben.

Der Strauss an Meinungen ist so farbenfroh wie der Brokat selbst. Genau darin liegt für uns die Erfüllung: Wenn eine Frau zum ersten Mal eine Sinodreams-Tasche trägt und anfängt zu strahlen.

Unbeschreiblich, dieses Gefühl. Individualität bedeutet auch, andere Geschmäcker zu respektieren.

Wo Fakten und Mythen zu Träumen werden

Wer sich mit Brokatgeschichte beschäftigt, kommt an der Geschichte der Farben nicht vorbei. Historisch belegte Geschichten und Mythen müssen dabei unterschieden werden.

Bei Sinodreams vereine ich bewusst die Fakten mit dem Mythos. So entstehen Träume.

Ich möchte nicht nur Taschen anbieten, sondern die lange Kulturgeschichte der Brokattechnik kompakt zugänglich machen. Die akribische Recherche für Enzyklopädie und Farbgeschichte dauerte mehrere Wochen.

Ich möchte Sagen nicht einfach übernehmen, sondern sie faktisch korrekt einordnen. Nur so entsteht eine Enzyklopädie mit Mehrwert.

Die Kraft einer eigenen Vision

Meine Vision ist es, Schweizer Präzision mit chinesischer Handwerkskunst zu verbinden. Ich möchte Brücken zwischen grossen Kulturen schaffen, den Menschen beide offen darstellen und meine Vision leben.

Kopieren kann jeder, aber visionär denken können nur noch wenige. Deshalb möchte ich eigene Lösungen entwickeln, statt bestehende Konzepte einfach zu übernehmen.

Sinodreams 2036 – Eine Brücke, ein Anker, eine Vision

Wenn ich zehn Jahre in die Zukunft blicke, sehe ich Sinodreams als wertvolle Brücke zwischen zwei grossen Kulturen.

Als Orientierungspunkt für Menschen, die mehr wissen möchten. Sinodreams soll ein wichtiger Anker für Wissen und Eigenständigkeit werden.

Die Metamorphose bleibt offen für neue Erkenntnisse und eigene Lösungen.

Quelle: Sinodreams – Metamorphose, redaktionelle Fassung vom 24.11.2026. Medienkontakt: info@sinodreams.ch